

Dreigeteilt ist Dreifachfreud Germann Weihnachtsspende kommt Brensbachern Kindern und Jugendlichen zugute

Brensbach. Große Tradition hat stets um die Weihnachtszeit die Spende des Energie-Spezialisten Germann GmbH für unterschiedliche Projekte, gesellschaftliche Initiativen, soziale Einrichtungen und Vereine. In diesem Jahr haben sich die Geschäftsführer des Brensbacher Unternehmens, Irmtraut und Werner Germann, für eine dreigeteilte Spende entschieden. Damit erhalten jeweils 500 Euro der Waldkindergarten „Brensbacher Waldfüchse“, die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Brensbach sowie das Jugendrotkreuz Brensbach.

Für die Arbeit des Jugendrotkreuz' wurde der 500-Euro-Scheck vom stellvertretenden Bereitschaftsleiter Simon Stephan in Empfang genommen. Bis zu 10 Jugendliche im Alter von 12 bis 15 Jahren sind im Brensbacher Jugendrotkreuz aktiv. Und getan wird neben den regelmäßigen freitäglichen Treffen eine ganze Menge: „Wir arbeiten intensiv an der Persönlichkeitsbildung und an den Kompetenzen unsere Mitglieder bezüglich Unfallverhütung und Unfallhilfe. Das tun wir auf Orts-, Landes- und Bundesebene auch in Form von jährlichen Wettbewerben“, so Stephan wörtlich. Die Germann-Spende wird in neue Bekleidung investiert.

Gefreut über den Scheck haben sich auch Anke Lampert-Dölp, die pädagogische Leiterin und Geschäftsführerin des Waldkindergartens „Brensbacher Waldfüchse“, sowie Elena Kohler, Gesellschafterin und zuständig für Verwaltung und Finanzen des Kindergartens. Das walddpädagogische Konzept des Brensbacher Kindergartens findet immer mehr Freunde und Anhänger in der Region. Im Frühling 2010 gestartet, hat der Kindergarten heute 20 Kinder in der Betreuung von 8 bis 13 Uhr. Und die Warteliste sei lang, so die Gründerin des Kindergartens Anke Lampert-Dölp. Die Spende kommt der Anschaffung eines neuen und größeren Tipi zugute. Lampert-Dölp wörtlich: „Mit allem Drum und Dran wird uns die Anschaffung und Aufstellung des rund 20 m² großen Tipi etwa 3.000 Euro kosten. An der Finanzierung haben sich neben der Firma Germann auch andere Brensbacher Unternehmen und Privatleute beteiligt.“ Woran man erkennt: Verantwortung und Gemeinschaft zwischen Unternehmern, Privatleuten und sozialen Einrichtungen funktioniert in Brensbach wunderbar.

Für das intakte Brensbacher Gemeindeleben darf natürlich ein Verein nicht fehlen: die Freiwillige Feuerwehr. Und weil das so ist, und Jugendwart Christoph Daab sowie die Betreuer Alica Klein, Kevin Kolanowski und Alexander Ullmer bei der Brensbacher Jugendfeuerwehr eine wichtige und tolle Arbeit leisten, erhielten auch diese einen Scheck in Höhe von 500 Euro. Das Geld kommt rund 15 Jugendlichen zugute und fließt voll und ganz in die Vereinsarbeit der Brensbacher ein, da sich diese nicht durch Mitgliedsbeiträge finanzieren.



Wie stets verbreitet die Germann Weihnachtsspende gute Laune unter den Empfängern der Spenden-Schecks. Zwischen Irmtraut Germann, außen links, und Werner Germann rechts im Bild freuen sich (von links) Anke Lampert-Dölp und Elena Kohler vom Waldkindergarten, Simon Stephan vom Jugendrotkreuz sowie die Abteilung der Brensbacher Jugendfeuerwehr mit Alexander Ullmer, Alica Klein, Kevin Kolanowski und Christoph Daab